

**Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses  
(Optionstermin)  
vom 22.08.2023**

**Anwesend:**

**(stimmberechtigte)**

Knöppel, Bernd	Bürgermeister
Baqué, Manuel	CDU
Bindert, Gabriele	CDU
Busch, Tobias, Dr.	CDU
Jerger, Jürgen	CDU
Winkes, Daniel	CDU
Höppner, Aylin	SPD
Koch, Gunther	SPD
Schiffmann, Dieter, Dr.	SPD
Gauch, Anne	Die Grünen/Offene Liste
Schulze, Rainer, Dr.	Die Grünen/Offene Liste
Trapp, Hartmut	AfD
Mester, Tanja	FWG
Börstler, Thomas	FDP
Schwarzendahl, David	Die Linke

**Vertr. für Frau Hatzfeld-Baumann**

**(nicht stimmberechtigte)**

Geisler, Karin	Verwaltung
Kaiser, Thorsten	Verwaltung
Karolus, Anita	Verwaltung
Schlebach, Stefan	Verwaltung
Waschbüsch, Peter	Verwaltung
Winsel, Wolfgang	Verwaltung

**(Abwesend bei Top ...)**

**Es fehlen entschuldigt:**

**(stimmberechtigte)**

Hebich, Martin	Oberbürgermeister
Hatzfeld-Baumann, Ute	Die Grünen/Offene Liste

**(nicht stimmberechtigte)**

Leidig, Bernd	Beigeordneter
---------------	---------------

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr    Ende der Sitzung: 18:06 Uhr

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses waren durch Einladung vom 17.08.2023 auf Dienstag, den 22.08.2023 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Zugleich mit der Einladung wurde die Sitzung unter Angabe der Tagesordnung ortsüblich bekanntgegeben.

Die Tagesordnungspunkte 1 bis 9 wurden in öffentlicher Sitzung, die Tagesordnungspunkte 10 bis 18 in nichtöffentlicher Sitzung im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes Neumayerring 72, behandelt. Im Anschluss wurden die Entscheidungen aus der nichtöffentlichen Sitzung bekanntgegeben.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

---

Bgm.Knöppel  
(Vorsitzender)

---

Herr Stefan Schleich  
(Schriftführer)

# **Tagesordnung**

## **I. Öffentliche Sitzung**

Vorlagen der Verwaltung

1. Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO  
Vorlage: XVII/3431
2. Sanierung und Modernisierung des Basketballplatzes an der Benderstraße, Frankenthal (Pfalz) hier: Vergabebeschluss  
Vorlage: XVII/3448
3. Weitere Verstärkerbusse für den Schülerverkehr  
Vorlage: XVII/3429
4. Verlängerung der Finanzierungsvereinbarung über den Betrieb eines öffentlichen Fahrradvermietsystems  
Vorlage: XVII/3430
5. Vergabe der Planungsleistungen zur Weiterentwicklung/Umgestaltung des Ostparks mit Mitteln aus dem Kommunalen Investitionsprogramm Klima und Innovation (KIPKI)  
Vorlage: XVII/3436
6. Einbau von Corona-gerechten stationären raumluftechnischen Anlagen in der Kita Gotthilf-Salzmänn-Straße, Studernheim  
hier: Zustimmung zu einer überplanmäßigen Ausgabe  
Vorlage: XVII/3449
7. Neubau zweier Kindertagesstätten Am Ostparkstadion in Frankenthal (Pfalz)  
Hier: Eintragung einer Baulast  
Vorlage: XVII/3426
8. Eintragung einer Abstandsflächenbaulast am Grundstück Flst.-Nr. 500/3, Weidstraße 52, Gemarkung Eppstein  
Vorlage: XVII/3424

Mitteilungen und Berichte der Verwaltung

9. Mündlicher Bericht Schulhof Carl-Bosch-Schule

## **II. Nichtöffentliche Sitzung**

Tarif und Personalangelegenheiten

## **I. Öffentliche Sitzung**

Bekanntgabe der Entscheidungen aus der nichtöffentlichen Sitzung

---



Aktenzeichen: 411/Hö/Eu

Datum:

Hinweis:

**Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO**

**Beratungsergebnis:**

Gremium <b>HFA</b>	Sitzung am <b>22.08.2023</b>	Top <b>1</b>	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:		
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<b>Abdruck an:</b> 411/Hö/Eu						

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Die nachfolgenden Spenden werden gem. § 94 Abs. 3 GemO durch die Stadt Frankenthal (Pfalz) angenommen:

1. Sachspende in Form der Übernahme der Honorarkosten für die Lesung mit der Autorin Ingrid Noll am 28.11.2023 in der Stadtbücherei Frankenthal (Pfalz) an die Stadtbücherei Frankenthal (Pfalz). Der Gesamtwert beträgt 800,- Euro und wird vom Förderverein der Stadtbücherei Frankenthal (Pfalz), Sterngasse 17, 67227 Frankenthal übernommen.
2. Sachspende in Form von Eintrittskarten für das Ostparkbad Frankenthal anlässlich des Lesesommers der Stadtbücherei Frankenthal (Pfalz) an die Stadtbücherei Frankenthal (Pfalz). Der Gesamtwert beträgt 175,- Euro und wird von den Stadtwerken Frankenthal GmbH, Wormser Str. 111, 67227 Frankenthal (Pfalz) gespendet.
3. Sachspende in Form von Spielen, Probespielen, Postkarten, Flyer, Sticker für die Veranstaltung Stadt-Land-Spielt! am Samstag, 16. September in der Stadtbücherei Frankenthal (Pfalz) an die Stadtbücherei Frankenthal (Pfalz). Der Gesamtwert beträgt ca 300,- Euro. Spender ist die Organisation Stadt – Land – Spielt!; Susanne Heiss, Albertus-Magnus-Siedlungsring 63, 89415 Leiningen a. d. Donau.



Aktenzeichen: 41/Ho/Eu

Datum:

Hinweis:

**Sanierung und Modernisierung des Basketballplatzes an der Benderstraße, Frankenthal (Pfalz) hier: Vergabebeschluss**

**Beratungsergebnis:**

Gremium <b>HFA</b>	Sitzung am <b>22.08.2023</b>	Top <b>2</b>	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<b>Abdruck an:</b> 41/Ho/Eu						

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

1. Die Arbeiten zur Sanierung und Modernisierung des Basketballplatzes werden auf der Grundlage des Angebots vom 24.07.2023

**zum Angebotspreis von 524.902,93 EUR, brutto**

an die Firma Schmitt GmbH aus 35428 Langgöns vergeben.

2. Der Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 85.000 € wird bei Produkt 4241 (kommunale Sportstätten) Projekt 4005 (Ertüchtigung Basketballplatz in der Benderstraße) zugestimmt. Die Deckung erfolgt durch Minder- auszahlungen bei Produkt 1142 – Liegenschaften.

### **Protokoll:**

Herr Dr. Schulze möchte wissen, was unter dem Produkt 1142 definiert ist und ob hierfür Gelder vorhanden sind.

Frau Karolus erklärt, dass nach Rücksprache mit dem Bereich Finanzen die Gelder gesichert sind. Die Definition zum Produkt 1142 wird nachgereicht.

Frau Bindert merkt an, dass die 469264,17€ nicht die Auftragsleistung, sondern die Kostenberechnung ist.

### **Nachreichung:**

Beim Produkt 1142 – Liegenschaften geht es u.a. um Erwerb, Tausch und Veräußerung von Grundvermögen. Die hier zur Deckung herangezogenen Ansätze beziehen sich auf einen ursprünglich geplanten Grundstückserwerb, welche aufgrund von zeitlichen Verzögerungen aber nicht in 2023 realisiert werden.



Aktenzeichen: 611/TK/HM

Datum:

Hinweis:

**Weitere Verstärkerbusse für den Schülerverkehr**

**Beratungsergebnis:**

Gremium <b>HFA</b>	Sitzung am <b>22.08.2023</b>	Top <b>3</b>	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<b>Abdruck an:</b> 611/TK/HM						

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

1. Die ursprünglich aufgrund der Corona-Pandemie zusätzlich eingesetzten Verstärkerbusse auf der Route der Buslinie 466 (Hin- und Rückfahrt) zur Verstärkung für den Schülerverkehr werden bis zu den Weihnachtsferien 2023 fortgesetzt.
2. Die Verstärkung wird ab dem 04.09.2023 zunächst bis zum letzten Schultag vor den Weihnachtsferien am 27.12.2023 durchgeführt (68 Schultage). Ausgenommen sind die Tage, an denen die anzufahrenden Schulen geschlossen sind.
3. Der Auftrag wird für zwei zusätzliche Fahrten erteilt (je eine Fahrt Früh- und Mittagsspitze)
4. Die Beauftragung erfolgt für die Zeit vom 04.09.2023 bis 27.12.2023.
5. Die Finanzierung erfolgt über Produkt 5471 (Öffentlicher Personennahverkehr).

### **Protokoll:**

Frau Gauch schlägt vor, dass die Verwaltung einen Vertrag für das ganze Schuljahr abschließen soll. Die Kosten sollen im Haushalt aufgenommen werden.

Bgm Knöppel sieht zu, dass die Verwaltung eine Auflistung zusammenstellt, dass die Kosten im Haushalt 2024 veranschlagt.

Herr Koch will wissen, wie groß die Kapazität eines Busses für die Aufnahme von Personen ist, und wie die Auslastung mit Schülern bei den Bussen ist.

Bgm Knöppel antwortet, dass Daten über die genaue Auslastung der Busse nachgefragt werden.

### **Nachreichung:**

Der Verstärkerbus hat 40 Sitzplätze und ca. 30 Stehplätze und ist durchschnittlich morgens mit 25-40 und mittags mit 30-50 Schülern belegt.

Grundsätzlich ist auf der Linie 462 ebenfalls ein starkes Schüleraufkommen. Hierzu kann die Verwaltung aber erst nach Beginn der Schule etwas genaueres aussagen.





Aktenzeichen: 611/TK/HM

Datum:

Hinweis:

**Verlängerung der Finanzierungsvereinbarung über den Betrieb eines öffentlichen Fahrradvermietsystems**

**Beratungsergebnis:**

Gremium <b>HFA</b>	Sitzung am <b>22.08.2023</b>	Top <b>4</b>	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<b>Abdruck an:</b> 611/TK/HM						

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

1. Der Verlängerung der Vereinbarung zwischen der VRN GmbH und der Stadt Frankenthal (Pfalz) über die Bezuschussung des Betriebes eines öffentlichen Fahrradvermietsystems (FVS) innerhalb des Verkehrsverbunds Rhein-Neckar bis zum 31.12.2025 wird zugestimmt.
2. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt die entsprechende Vereinbarung mit der VRN GmbH (Anlage 1) zu unterzeichnen.
3. Der Zahlung der hierfür anfallenden laufenden Zuschüsse in Höhe von insgesamt 109.058,15 € für die Zeit von September 2023 bis einschließlich Dezember 2025 wird zugestimmt.
4. Der Zahlung eines einmaligen anteiligen Zuschusses für das Rebranding der bestehenden Stationen in Höhe von 5.950,00 € wird zugestimmt.
5. Die entsprechenden Mittel für die Jahre 2024 und 2025 sind im jeweiligen Haushaltsplan bei Produkt 5471 (Öffentlicher Personennahverkehr) zu veranschlagen.

## Protokoll:

Frau Bindert fragt, ob bei der Vergabe, Vergleichsangebote eingeholt wurden und ob die Verwaltung durch den Verkehrsverbund VRN an die Fa.Nexbike verbindlich gebunden ist. Des Weiteren will Sie wissen, ob es Möglichkeiten für neue Standpunkte gibt und ob die aktuellen Standorte gut angenommen werden.

Bgm. Knöppel antwortet, dass der Vertragspartner der Verkehrsverbund VRN ist.

Frau Bindert fragt nach, ob die Standorte überprüft wurden und ob hat man die Gelegenheit wahrgenommen hat, etwas anzupassen.

Bgm. Knöppel berichtet, dass die Standorte festgelegt sind und wenn ein neuer Vertrag ausgehandelt wird, kann man überprüfen, ob eine Erweiterung von Standorten sinnvoll ist. Der aktuelle Vertrag gilt bis 31.12.2025.

Frau Mester führt aus, dass in der Rheinpfalz steht, dass sich der Verkehrsverbund VRN sich von Fa. Nextbike trennen möchte und hat dies Auswirkungen auf den laufenden Vertrag.

Bgm. Knöppel erklärt, dass der Vertrag bis zum Ende 2025 gültig ist.

Herr Dr.Schulze möchte wissen, warum bei den Standorten die Vororte nicht einbezogen sind und warum es bei den jährlichen Mitauslastungen Differenzen gibt?

Herr Kaiser sagt, dass dies beim Verkehrsverbund nachgefragt wird.

Bgm. Knöppel fügt hinzu, dass die Verwaltung Information nachgereichen wird.

Herr Börstler fragt, ob es bei diesem System eine Art „break even point“ gibt, dass sich das System selbst finanziert. Außerdem fragt er, ob es hierfür ein Berechnungsmodell gibt.

Herr Kaiser antwortet, dass er sich beim Verkehrsverbund informiert.

Frau Höppner sagt, es soll über neue Standorte nachgedacht werden und die alten auf Rentabilität überprüft werden. Bei einer neuen Vergabe soll überprüft werden ob es günstigere Angebote gibt.

Frau Mester erklärt, dass der Vorteil bei Verkehrsverbund VRN ist, dass die Räder auch in Mannheim, Heidelberg und Speyer abgestellt werden können.



Aktenzeichen: 612-G/Ge

Datum:

Hinweis:

**Vergabe der Planungsleistungen zur Weiterentwicklung/Umgestaltung des Ostparks mit Mitteln aus dem Kommunalen Investitionsprogramm Klima und Innovation (KIPKI)**

**Beratungsergebnis:**

Gremium <b>HFA</b>	Sitzung am <b>22.08.2023</b>	Top <b>5</b>	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<b>Abdruck an:</b> 612-G/Ge						

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

1. Der Bereich Planen und Bauen wird ermächtigt für die Leistungsphasen 1 bis 9 einschließlich der Durchführung einer Bürgerbeteiligung **100.692,12 €** aufzuwenden. Beauftragt wird das Planungsbüro SCHULERUNDWINZ LANDSCHAFTSARCHITEKTEN PartGmbH aus Balingen mit Mitteln aus dem Kommunalen Investitionsprogramm Klima und Innovation.
2. In einem ersten Teil des zu vergebenden Stufenvertrags werden die Leistungsphasen 1 bis 4 (Grundlagenermittlung, Vorplanung Entwurfsplanung und Genehmigungsplanung) sowie die Durchführung der Bürgerbeteiligung mit einer Auftragssumme von **38.703,99 €** beauftragt.

## Protokoll:

Frau Bindert sagt, dass nach Kenntnisstand der Stadtrat entscheidet, welche Projekte bei Kipki angemeldet werden. Dies muss bis September passiert sein. Des Weiteren sollten die Ratsmitglieder eine Vorlage erhalten, welche Leistungen schon erbracht worden sind. Frau Bindert stellt hier einen Bruch fest der begangen wird, wenn im Haupt- und Finanzausschuss Maßnahmen beauftragt werden und es diesbezüglich noch zu keinen Fördermittelzusagen gekommen ist. Der Stadtrat hat noch nicht entschieden, welche Projekte für Kipki aufgenommen werden zudem fehlt die Zustimmung der Fördermittelgeber. Frau Bindert weist weiter darauf hin, dass man die Leistungsphase Nr. 4 nicht bräuchte, weil dies ein Bauantrag ist und dieser wird für Parks nicht benötigt. Somit kommen nur die Phasen Nr. 1-3 in Betracht. Die Maßnahmen können erst entschieden werden, wenn die Förderleistungen aufgenommen wurden. Man soll eine Liste vorlegen, sodass entsprechend entschieden werden kann.

Bgm.Knöppel erklärt, dass unterschieden werden muss zwischen Klimaschutzmaßnahmen und Klimaschutzanpassungen. Für die Klimaschutzmaßnahmen stehen 25% zu, so wird es im Ausführungsgesetz kommuniziert. Es wird für die Klimaschutzmaßnahmen eine Liste bis zur nächsten Stadtratssitzung erstellt.

Frau Geisler klärt auf, dass Kipki ein Teilprojekt ist und wenn wir Planungsleistungen vergeben diese Förderunschädlich sind, es sei denn, dass Projekt würde versanden. Dann müsste die Stadt diese Kosten selber tragen.

Frau Bindert merkt an, dass die Abteilung erst die Genehmigungsplanung beauftragen kann, wenn die Maßnahmen genehmigt wurden. Es wird wohl kein Bauantrag eingereicht werden ohne die Genehmigung durch den Stadtrat.

Herr Koch sagt, dass bei der Änderung der Vorlage die Auftragssumme angepasst werden soll.

Frau Höppner sagt, wir brauchen eine Auflistung mit Maßnahmen für das Kipki-Projekt. Es gibt einen Stadtratsbeschluss für die Gestaltung des Ostparks.

Die Vorlage wird mit der Maßgabe beschlossen, dass die Planungsstufen 1-3 genommen werden, mit entsprechender Minderung aus dem Angebot. Eine Relationsvollmacht soll erteilt werden



Aktenzeichen: 25/Ho/Ko/UI/Le/Bi Datum:

Hinweis:

**Einbau von Corona-gerechten stationären raumlufotechnischen Anlagen in der Kita Gotthilf-Salzman-straße, Studernheim  
hier: Zustimmung zu einer überplanmäßigen Ausgabe**

**Beratungsergebnis:**

Gremium <b>HFA</b>	Sitzung am <b>22.08.2023</b>	Top <b>6</b>	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
<b>Abdruck an:</b> 25/Ho/Ko/UI/Le/Bi					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

1. Bei Produkt 3652 (Kindertagesstätten, Kindergarten, Spiel- und Lernstuben, Studernheim), Projekt 1134 (Einbau von Corona-gerechten stationären raumlufotechnischen Anlagen in der Kita Gotthilf-Salzman-straße, Studernheim) wird der Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 31.000,00 € zugestimmt.
2. Die überplanmäßige Ausgabe ist durch die Nichtinanspruchnahme der Auszahlung in Höhe von 31.000,00 € im Jahr 2023 bei Produkt 2111 (Grundschulen), Projekt 1133 (Einbau von Corona-gerechten stationären raumlufotechnischen Anlagen in der Grundschule Erkenbertschule) zu decken.

# Stadtrat der Stadt Frankenthal (Pfalz)

## XVII. Wahlperiode 2019 – 2024



Drucksache Nr.

**XVII/3426**

Aktenzeichen: 25/Hu/Ha/Mes

Datum:

Hinweis:

### Neubau zweier Kindertagesstätten Am Ostparkstadion in Frankenthal (Pfalz) Hier: Eintragung einer Baulast

#### Beratungsergebnis:

Gremium <b>HFA&gt;</b>	Sitzung am <b>22.08.2023</b>	Top <b>7</b>	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:		
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<b>Abdruck an:</b> 25/Hu/Ha/Mes						

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Der Bestellung einer Baulast zur Zusammenfassung der Flurstücke 1407/23, 1407/24 und 1407/25 gemäß §86 Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) wird zugestimmt.

**Stadtrat der Stadt Frankenthal (Pfalz)**  
**XVII. Wahlperiode 2019 – 2024**



Drucksache Nr.  
**XVII/3424**

Aktenzeichen: 25/Hu/Spr/Mes Datum:

Hinweis:

**Eintragung einer Abstandsflächenbaulast am Grundstück Flst.-Nr. 500/3,  
 Weidstraße 52, Gemarkung Eppstein**

**Beratungsergebnis:**

Gremium <b>HFA</b>	Sitzung am <b>22.08.2023</b>	Top <b>8</b>	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:		
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<b>Abdruck an:</b> 25(Hu/Spr/Mes)						

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Der Bestellung einer Abstandsflächenbaulast auf dem Grundstück Flst.-Nr. 500/3,  
 Weidstraße 52, Gemarkung Eppstein, wird zugestimmt.

# Stadtrat der Stadt Frankenthal (Pfalz)



Drucksache Nr.

## XVII. Wahlperiode 2019 – 2024

Aktenzeichen:

Datum:

Hinweis:

### Mündlicher Bericht Schulhof Carl-Bosch-Schule

#### Beratungsergebnis:

Gremium <b>HFA</b>	Sitzung am <b>22.08.2023</b>	Top <b>9</b>	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag: <input type="checkbox"/>	Protokollanmerkungen und Änderungen: <input checked="" type="checkbox"/>	Kenntnisnahme: <input type="checkbox"/>	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt: <input type="checkbox"/>	Unterschrift: <input type="checkbox"/>	
<b>Abdruck an:</b>					



## Protokoll:

Bgm.Knöppel erklärt, dass die Baumaßnahmen wie vorgesehen begonnen haben. Bei der Entfernung der versiegelten Fläche wurde an allen drei Stützen der Überdachung Korrosion festgestellt und zudem wurde auch Schlacke gefunden. Der Fahrradständer im östlichen Bereich hat einen starken Rostbefall. Neben den Fahrradständer sehen große Bäume mit tiefgreifenden Wurzeln. Unter dem Beton war eine Pflasterung vorgesehen, dies ist jedoch nicht zielführend, weil diese hochgedrückt werden könnte und es zu Unebenheiten führen würde. Eine Fällung der Bäume kommt nicht in Betracht. Eine Lösungsmöglichkeit für die Stützen wäre eine Betonummantelung soweit es die Zuwegung zu dem Schulgebäude ist. Beim Fahrradständer/Fahrradüberdachung kommt nur ein Abbruch in Betracht. Der neue Fahrradständer würde dann zum Schuleingang verlegt werden. Die bisherige Fläche wird mit Rasen eingesät. Dies wurde mit der Schulleitung besprochen.

Herr Ehrenberg vom Planungsbüro Ehrenberg erklärt im Detail die Maßnahmen und erwähnt, dass es bei diesem Projekt zu Mehrkosten von 10.000 € kommen wird.

Bürgermeister Knöppel sagt, dass ein geänderter Baubeschluss für die nächste Stadtratssitzung vorbereitet wird, sodass die Maßnahme förmlich beschlossen werden kann.

Herr Dr.Busch, Frau Mester und Herr Börstler stellen die Frage, warum Rasen gepflanzt werden soll, und ob es nicht eine andere Lösung wie z.B. eine Wiese gibt.

Frau Geißler erklärt, es handelt sich bei diesem Rasen nicht um einen Zierrasen, sondern der hier verwendete Rasen ist ein Spiel und Gebrauchsrasen der besonders robust ist.

Frau Bindert will wissen, wieviel Fahrradstellplätze nach der Baumaßnahme vorhanden sind,

Bgm.Knöppel antwortet, dass von den ursprünglichen 66 Stellplätzen nach der Maßnahme 38 Stellplätze übrigbleiben. Es sind jedoch noch Flächenkapazitäten für weitere Fahrradabstellanlagen vorhanden.



**XVII. Wahlperiode 2019 – 2024**

---

Aktenzeichen:

Datum:

Hinweis:

---

**Bekanntgabe der Entscheidungen aus der nichtöffentlichen Sitzung**

---

TOP 10	Verlängerung	einstimmig beschlossen
TOP 11	Tarifabschluss	einstimmig beschlossen
TOP 12	Tarifabschluss	einstimmig beschlossen
TOP 13	Übernahme	einstimmig beschlossen
TOP 14	Einstellung	einstimmig beschlossen
TOP 15	Einstellung	einstimmig beschlossen
TOP 16	Einstellung	einstimmig beschlossen
TOP 17	Einstellung	einstimmig beschlossen
TOP 18	Höhergruppierung	einstimmig beschlossen



